

*Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Stadtrates,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr verehrte Damen und Herren!*

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der Stadt, dass ich zu dieser Feier eingeladen wurde und als Vertreter der alten Neustettiner zu Ihnen sprechen darf.

Wir feiern 700 Jahre einer Stadt, die 635 Jahre Neustettin hieß und deutsch war und die nun seit 65 Jahren die polnische Stadt Szczecinek ist. Gleich mit der Stadtgründung 1310 wurde Newen Stetin auch das Lübische Stadtrecht verliehen.

Zu diesem Jubiläum möchte ich Ihnen und allen heutigen Bewohnern herzlich gratulieren.

Sie werden verstehen, dass nicht alle ehemaligen Neustettiner die gleiche Freude verspüren wie Sie, hätten Sie dieses Jubiläum doch gerne im deutschen Neustettin gefeiert.

Die Geschichte hat anders entschieden, 65 Jahre sind vergangen, in denen man sich an den jetzigen Zustand gewöhnen konnte und ihn akzeptieren lernte.

Diese Stadt ist Ihnen anvertraut, und wir freuen uns, dass Sie mit dem deutschen Erbe pfleglich und behutsam umgehen.

Gestern noch war das Dach des Hauses auf der Ecke Marktplatz/Königstraße nicht voll gedeckt, die Fassade war verhängt, und die letzten Malerarbeiten wurden durchgeführt. Heute sah ich, dass alles fertig ist und in neuem Glanz erstrahlt. Mein Kompliment!

Ich wünsche der polnischen Stadt Szczecinek und allen Bürgern, die hier wohnen, heute und für die Zukunft alles, alles Gute mit Gottes Segen.

Rede des HKA-Vorsitzenden Herrn Dr. Siegfried Raddatz anlässlich der 700-Jahrfeier der Stadt Szczecinek (früher Neustettin) am 18. Juni 2010 um 9 Uhr im Saal des Rathauses in Szczecinek/Neustettin.

Wir alten Neustettiner werden der Stadt die Treue halten und sie im Herzen bewahren.

Als Geschenk überreiche ich Ihnen eine zweisprachige Sonderausgabe unseres Buches „Mein Neustettiner Land“, an der auch einige polnische Bürger von Szczecinek mitgearbeitet haben, und denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte.

Ich wünsche der 700-Jahrfeier der Stadt Neustettin/Szczecinek einen guten, festlichen Verlauf!

Ihr Siegfried Raddatz

Stand: 19. Juli 2010